

Germany-Weiden: Industry specific software package

OJ S 26/2020 06/02/2020

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Wies Faszinatour e. K.

Postal address: Oskar-von-Miller-Straße 14

Town: Weiden

NUTS code: DE233 Weiden i. d. Opf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 92637

Country: Germany

Contact person: Herr Maximilian Wies

E-mail: m.wies@wies-bus.de

Telephone: +49 9616703222

Internet address(es):

Main address: www.wies-bus.de

I.1. Name and addresses

Official name: Schmid Faszinatour e. K.

Postal address: Dachelhofer Straße 90

Town: Schwandorf

NUTS code: DE239 Schwandorf

Postal code: 92421

Country: Germany

Contact person: Herr Maximilian Wies

E-mail: m.wies@wies-bus.de

Internet address(es):

Main address: www.schmid-bus.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2196673/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung eines RBL-Systems mit Anbindung an DEFAS

Reference number: V2020/MW/1

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) für 170 Linienbusse.

Die Auftraggeber nutzen derzeit kein RBL und beabsichtigen die Einführung eines eigenen. Die Beschaffung umfasst die notwendigen RBL-Bordrechner 190 in Form von Tablet-RBL-Bordrechnern mit Standard-Betriebssystem sowie mit getrenntem angedocktem Drucker inkl. für jeden Linienbus und eine entsprechende Software für die Leitstellen und Dispositionsbüros. Die Bordrechner sollen mit den Fahrplan- und Umlaufdaten versorgt werden. Das RBL soll Echtzeitdaten generieren, die an die Datendrehscheibe DEFAS übermittelt werden müssen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE233 Weiden i. d. Opf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Weiden Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) für 170 Linienbusse.

Die Auftraggeber nutzen derzeit kein RBL und beabsichtigen die Einführung eines eigenen. Die Beschaffung umfasst die notwendigen RBL-Bordrechner 190 in Form von Tablet-RBL-Bordrechnern mit Standard-Betriebssystem sowie mit getrenntem angedocktem Drucker inkl. für jeden Linienbus und eine entsprechende Software für die Leitstellen und Dispositionsbüros. Die Bordrechner sollen mit den Fahrplan- und Umlaufdaten versorgt werden. Das RBL soll Echtzeitdaten generieren, die an die Datendrehscheibe DEFAS übermittelt werden müssen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/03/2020 End: 15/08/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- 1) Softwaremodul zur Fahrer- und Fahrzeugdisposition.
- 2) Lieferung 50 weiterer Bordrechner bis 2021.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Für ihre Abgabe des Angebots füllen die Bieter den beiliegenden Vordruck (Formblatt Angebotsschreiben) aus. Das schriftliche Angebot einschließlich sämtlicher beizufügender Anlagen ist in deutscher Sprache rechtsverbindlich unterschrieben als PDF-Datei bis spätestens zum 9.3.2020, 12:00 Uhr (Angebotsfrist)

Im Vergabeportal unter dem Link:

www.e-vergabe.de

Einzustellen. Angebote die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorliegen, werden ausgeschlossen.

Die Bieter übermitteln ihre Angebote in Textform nach § 126b BGB als durchsuchbare PDF-Datei mit Hilfe elektronischer Mittel. Dabei ist zur Übermittlung und Ergänzung die bereitgestellte Vergabeplattform zu nutzen.

Die Vordrucke sind zwingend zu verwenden. Das Angebot und die entsprechenden Anlagen sind mit einer fortlaufenden Nummerierung zu versehen. Änderungen und Ergänzungen an den Verdingungsunterlagen sind unzulässig. Sie haben zwingend den Ausschluss des betreffenden Angebots zur Folge.

Die Änderungen der Bieter an ihren Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Etwaige Berichtigungen bzw. Änderungen des Angebots sind bis zum Anlauf der Bewerbungsfrist zulässig. Sie unterliegen denselben Formerfordernissen wie die Angebotsabgabe.

Das Angebot besteht aus:

- dem vollständig und zutreffend ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Formblatt Angebotsschreiben (Vordruck 1);
- Eigenerklärung des Bieters zur Eignung, samt dort angegebener Nachweise (Vordruck 2);
- Erklärung Bietergemeinschaft (Vordruck 3, sofern die Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft erfolgt);
- Erklärung zur kartellrechtlichen Zulässigkeit von Bietergemeinschaften (Vordruck 4, sofern die Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft erfolgt);
- Erklärung bei Eignungsleihe (Vordruck 5, sofern sich ein Bieter auf die Eignung eines Dritten beruft),
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (Vordruck 6),
- dem vollständig und zutreffend ausgefüllten Preisblatt (Vordruck 7),
- und den selbst anzufertigen Konzepten (Anlage 8).

Zu unterzeichnen ist der Vordruck 1, Vordruck 2, Vordruck 3 (sofern beizufügen) und Vordruck 4 (sofern beizufügen) und die selbst anzufertigenden Konzepte.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auszug aus dem Beruf- oder Handelsregister (Anlage 1.1.). Die Vorlage des Auszugs als Ausdruck oder Kopie reicht aus. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate alt sein. Sofern keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister besteht, ist eine Eigenerklärung beizufügen, warum keiner Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung des Bieters zur Eignung (Vordruck 2)

Eigenerklärung des Bieters zum Gesamtumsatz und dem Umsatz im Zusammenhang mit der Herstellung und Lieferung eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) im ÖPNV in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Vordruck 2). Als Mindestanforderung für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre ein Umsatz im Zusammenhang mit der Herstellung und Lieferung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) im ÖPNV in Höhe von 250 000 EUR pro Geschäftsjahr (netto) nachzuweisen.

Nachweis eines in der EU zugelassenen Versicherungsinstitutes über ausreichenden Versicherungsschutz oder Bestätigung über den Abschluss einer Versicherungspolice für den Fall der Auftragserteilung (Anlage 1.2.). Die Deckungssumme für den Versicherungsschutz muss mindestens 5 000 000 EUR für Personen-, Sach- und 250.000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (mindestens das Zweifache der vorstehenden je nach Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme pro Jahr) betragen. Der Nachweis darf zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate sein.

Erklärung bei Berufung auf Eignung Dritter (Vordruck 5).

Der Vordruck ist vom Dritten auszufüllen und von diesem rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Als Mindestanforderung für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre ein Umsatz im Zusammenhang mit der Herstellung und Lieferung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) im ÖPNV in Höhe von 250 000 EUR pro Geschäftsjahr (netto) nachzuweisen.

Die Deckungssumme für den Versicherungsschutz muss mindestens 5 000 000 EUR für Personen-, Sach- und 250 000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (mindestens das Zweifache der vorstehenden je nach Versicherungsfall vereinbarten Versicherungssumme pro Jahr) betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Darstellung des Unternehmens und der Unternehmensorganisation (2 bis 3 DIN-A4-Seiten genügen, vgl. Vordruck 2, Anlage 1.3.).

Referenzen über vergleichbare Dienstleistungen, die innerhalb der Jahre 2017 bis 2019 erbracht wurden (Vordruck 2). Die Dienstleistung gilt als vergleichbar, wenn sie auf dem Gebiet der Herstellung und Lieferung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems (RBL) im ÖPNV als Auftragnehmer/Konzessionär oder Nachunternehmer erbracht wurde und einen vergleichbaren Schwierigkeitsgrad aufweist.

Erklärung bei Berufung auf Eignung Dritter (Vordruck 5).

Der Vordruck ist vom Dritten auszufüllen und von diesem rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

III.1.6. Deposits and guarantees required

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Teil B: VOL/B und zusätzliche Vertragsbedingungen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/03/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/05/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/03/2020 Local time: 12:10

Place:

Weiden

Information about authorised persons and opening procedure: Nicht öffentlich

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügeverpflichtung des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem wird auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen, danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Der § 160 GWB lautet:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Die Auftraggeber informieren nach § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/02/2020